

Ressort: Politik

Trump legt in Causa Schweden nach

Washington, 20.02.2017, 15:32 Uhr

GDN - Nach den international mit Befremden aufgenommenen Äußerungen des US-Präsidenten zur Situation in Schweden hat Donald Trump nachgelegt. "Give the public a break - The FAKE NEWS media is trying to say that large scale immigration in Sweden is working out just beautifully. NOT!", schrieb Trump am Montagmorgen (Ortszeit) auf Twitter.

Am Sonntagabend hatte er noch klargestellt, dass er mit seinen ursprünglichen Äußerungen auf einen Bericht im US-Nachrichtensender Foxnews angespielt hätte, in dem es um die Flüchtlingspolitik in Schweden ging. Seine ursprünglichen Äußerungen waren zunächst vielfach so aufgenommen worden, als ob es in Schweden einen Terroranschlag oder Vergleichbares gegeben hätte. Bei einer Rede vor politischen Anhängern im US-Bundesstaat Florida hatte Trump gesagt: "You look at what's happening last night in Sweden. Sweden, who would believe this?" Tatsächlich hatte es aber am Vorabend keine außergewöhnlichen Vorkommnisse in Schweden gegeben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85592/trump-legt-in-causa-schweden-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com